

35%

DLRG FÜHRT FÜR DEN GESAMTEN VERBAND MODERNE ONLINE- SOFTWARE EIN

Die weltweit größte Wasserrettungsgesellschaft DLRG suchte eine Online-Software, um die Verwaltungsaufgaben modern und effizient bundesweit zu organisieren und gleichzeitig den Generationenwechsel zu unterstützen. Um diese Herausforderung zu bewältigen, führt die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. den DLRG-Verbandsmanager zur Mitgliederverwaltung im Gesamtverband ein und professionalisiert damit die Verbands- und Verwaltungsarbeit.

- Anzeige -

GROSSE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE DLRG

Die weltgrößte Wasserrettungsgesellschaft DLRG hatte ein Problem: Jede der 2.000 Gliederungen nutzt eine von mindestens 20 unterschiedlichen und teilweise in die Jahre gekommenen klassischen PC-Vereinssoftware-Lösungen – gleichzeitig kämpft der Verband mit einem sich vollziehenden Generationenwechsel, der neue junge Funktionsträger an die Spitze bringen soll. Um beides zu meistern, soll die Verwaltung der 1,6 Millionen Mitglieder und Förderer in 2.000 Gliederungen effizienter und moderner werden. Bei einem so großen Verband wird auch eine strukturierte revisionssichere Buchhaltung zur Mammutaufgabe. Eine neue Software-Lösung, mit der diese Aufgaben gemeistert werden können, musste her.

HOHE ANFORDERUNGEN AN DIE NEUE SOFTWARE

Das IT-Team entwickelte ein umfassendes Pflichtenheft zu den Anforderungen an die neue Softwarelösung. Diese sind:

- einfache und effiziente Aufgabenverteilung ermöglichen,
- Mitgliederverwaltung und Buchhaltung vereinfachen,
- Einhaltung neuer EU-Datenschutz-Vorgaben,
- schnell erlernbares Programm,
- Vereinheitlichung der Software,
- standardisierte Datenmigrationen,
- modulare Erweiterungsmöglichkeiten.

SEWOBE GEWINNT MIT AUSGEREIFTEM VORSCHLAG DAS RENNEN

Es wurden viele Lösungen unterschiedlicher Anbieter evaluiert. Dank ihrer langjährigen Erfahrung mit onlinebasierten Software-Lösungen für Verbände hatte die Augsburger SEWOBE GmbH

schon eine weit ausgereifte Lösung in petto: „Wir haben uns für die Online-Lösung des Augsburger Softwareherstellers SEWOBE entschieden, weil ein Großteil der benötigten Funktionen bereits in der SEWOBE Mitgliederverwaltungssoftware VerbandsMANAGER vorhanden waren“, so Thorsten Reus, Vizepräsident der DLRG. Zusätzlich notwendige Funktionen wurden sukzessive innerhalb eines definierten Zeitplans integriert.

DLRG VERBANDSMANAGER – DIE FUNKTIONEN

Der neue DLRG VerbandsMANAGER vereinfacht die Verwaltungsarbeit durch seine zahlreichen Funktionen erheblich:

- In der Mitgliederverwaltung gehören Adressdubletten der Vergangenheit an. Bei jedem Mitglied wird außerdem die Mitgliederqualifikation den jeweils Berechtigten angezeigt.
- Online-Banking, Mahnwesen und Beitragsverwaltung wurden in der Finanzverwaltung integriert, so dass diese Prozesse automatisiert ablaufen und der manuelle Aufwand deutlich verringert wird.

- In der Buchhaltung mit automatischer Vorkontierung werden Rechnungen künftig automatisch verbucht.
- Die Hierarchieverwaltung fasst alle Gliederungen eines Landesverbandes in einer Datenbank zusammen.
- Mit der Ehrungsverwaltung können künftig die Ehrungen der Mitglieder ebenfalls über den DLRG VerbandsMANAGER verwaltet werden. Durch den integrierten Genehmigungsworkflow kann der Prozess komplett papierlos und datenschutzkonform innerhalb der geschützten Anwendung erfolgen.
- Mithilfe der Gremienverwaltung wird der Gesamtverband in die Lage versetzt, jederzeit an alle Funktionsträger der Gremien Informationen zu senden und die Besetzung im Detail abzurufen. Sogar mit historischen Daten. Ein feingliedriges Rechtesystem im SEWOBE VerbandsMANAGER sorgt dafür, dass fachspezifische Daten von den jeweils Verantwortlichen eingesehen und genutzt werden können – aber, auch das ist wichtig, von niemandem sonst. Diese Rollendefinition ist ein der wichtigsten

ÜBER DIE DLRG

Die DLRG ist mit über 1,6 Millionen Mitgliedern und Förderern die größte Wasserrettungsorganisation der Welt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1913 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Schirmherr ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Die DLRG ist die Nummer eins in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung in Deutschland. Von 1950 bis 2016 hat sie über 22 Millionen Schwimmprüfungen und über viereinhalb Millionen Rettungsschwimmprüfungen abgenommen. In über 2.000 Gliederungen leisten die ehrenamtlichen Helfer pro Jahr fast acht Millionen Stunden freiwillige Arbeit für die Menschen in Deutschland. Die Kernaufgaben der DLRG sind die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, die Aufklärung über Wassergefahren sowie der Wasserrettungsdienst. Rund 36.000 Mitglieder wachen jährlich weit mehr als drei Millionen Stunden über die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern. Mehr Informationen unter www.dlrg.de.



Erfolgsfaktoren bei der Einführung einer Mitgliederverwaltungssoftware mit Hierarchie. Es führt zu großer Verärgerung, wenn man Softwarenutzern Funktionen oder Masken wieder ausblenden muss, weil zu viele Rechte zugeordnet wurden. Noch schlimmer ist es, wenn z. B. ein Verantwortlicher sich einloggt und feststellt, dass er wichtige Themen nicht bearbeiten kann. Daher empfiehlt es sich, im Vorfeld die Rollen mithilfe von Pilotgliederungen und Testern exakt festzulegen.

Im Rahmen der CI-Konformität wurde ein Dokumentenassistent geschaffen, mit welchem der Bundesverband geprüfte Dokumentenvorlagen verteilen kann, die mit gliederungsspezifischen Platzhaltern automatisch befüllt werden.

Insgesamt bringt die Vereinheitlichung der Software schon zu Beginn erste Erleichterungen. Alltägliche Herausforderungen wie die Organisation von

Urlaubs- oder Krankheitsvertretung oder die Verteilung von Aufgaben lassen sich über den DLRG VerbandsMANAGER nun professionell und effizient organisieren.

DIE UMSETZUNG: INSTALLATIONSSCHULUNG UND ERSTE ERFAHRUNGEN

Der Umgang mit der neuen Software wird strukturiert gelehrt. Die einzelnen Teil-Gliederungen arbeiten zunächst in einem Schulungssystem mit ihren Vereinsdaten. Wenn die neuen Abläufe und Strukturen eingeübt und gefestigt sind, erfolgt die Datenmigration in das neue Produktivsystem. Hier wird jeweils ein Pate eingesetzt, der feststellt, ob die Qualifikation erreicht ist. Man erhält nur die Rollen und die Rechte, die man benötigt, für den Zugang zu den eigenen Mitgliederdaten. Die Sichtbarkeiten können später bei Bedarf von der Ortsgruppe

für die höheren Ebenen freigeschaltet werden, beispielsweise wenn Ehrungen oder Qualifikationen zu den Kontakten hinzugefügt werden sollen und die höhere Ebene hier Einblick nehmen muss. Bevor der Zugang zur Software erteilt wird, muss jeder Funktionsträger eine Datenschutzverpflichtung unterschreiben. Die Kosten für die Grundinstallation und deren Nutzung trägt der Bundesverband.

MODERNES HOSTING

Gehostet wird die Lösung mithilfe eines Cloud-Computing-Unternehmens. Durch die komplette Virtualisierung des Rechenzentrums kann sich die Lösung jederzeit an sich verändernde Anforderungen anpassen, denn die virtuelle Infrastruktur oder Serverumzüge können um neue Kapazitäten erweitert werden – sogar während des laufenden Betriebs.

EU-DSGVO-KONFORMITÄT

Ein wichtiges Thema im Bereich cloudbasierter Mitgliederverwaltung ist der Datenschutz. Seit dem 25. Mai 2018 müssen selbstverständlich auch alle Verbände die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) anwenden und einhalten. Herr Weishaupt, der GF der SEWOBE, sagt dazu:

„Als wir das Projekt 2015 gestartet haben, war von den Details der neuen EU-Datenschutz-Grundschutzverordnung noch nichts bekannt. Aber wir haben unser System nach dem alten BDSG bereits so angelegt, dass unser Berechtigungssystem nur die jeweils nötigsten Informationen herausgibt. Aufgrund des architektonischen Aufbaus sind wir damit auch heute datenschutzkonform.“

So bekommt jeder zertifizierte DLRG-Programmbenutzer nur die Daten zu sehen, die für seine jeweilige Aufgabe relevant sind. Der Schatzmeister erhält nur Zugriff auf die Daten, die für die Buchhaltung und Finanzen notwendig sind. Jemand, der im Bereich der Mitgliederqualifikation tätig ist, sieht nur die in diesem Zusammenhang relevanten Daten. Zudem müssen auch die Vorschriften eingehalten werden, die steuerrechtlich für eine revisions-sichere Buchhaltung notwendig sind. So müssen beispielsweise die Metadaten ausgeschiedener Mitglieder weiterhin vorgehalten werden, damit die Geschäftsvorfälle für den vorgegebenen Zeitraum dokumentiert werden können. Daher bleiben diese Daten im System erhalten, werden aber für die normalen Programmbenutzer automatisch ausgeblendet.

LANDESVERBAND WÜRTTEMBERG WAR VORREITER

Im Landesverband Württemberg hat die Zukunft schon begonnen. Dort wird der DLRG-VerbandsMANAGER bereits erfolgreich eingesetzt. Der ehrenamtliche Projektleiter Jürgen Radecke ist

stolz auf das Zukunftsprojekt in seinem Landesverband. Auch SEWOBE-Geschäftsführer Thomas Weishaupt ist mit dem Projektverlauf sehr zufrieden: „Die Zusammenarbeit mit der DLRG ist immer hochprofessionell. Selten war ein Projekt so professionell aufgestellt im Bereich Projektmanagement, Abwicklung und Supportbetreuung.“ Aufgrund der guten Erfahrungen wird die Soft-

ware-Lösung innerhalb der nächsten drei Jahre auf den gesamten Bundesverband (18 Landesverbände mit 2000 Gliederungen) ausgeweitet. Seit Monaten finden in ganz Deutschland Schulungen und Seminare statt. Eine bundesweite Arbeitsgruppe koordiniert die deutschlandweite Einführung, den Anwendersupport und die zukünftige Programmweiterentwicklung. ■



ÜBER SEWOBE

Seit 1998 entwickelt die SEWOBE Online-Lösungen für Kunden- und Mitgliederverwaltungen. Mit der Markteinführung der Online-Vereinssoftware VereinsMANAGER war die SEWOBE der erste Hersteller von cloudbasierter Mitgliederverwaltungssoftware in Deutschland. Die SEWOBE ist heute erfolgreicher Anbieter von integrierten und hochfunktionalen Cloudsoftware-Lösungen für Verbände, Gewerkschaften, Parteien und große Vereine. Als Premiumanbieter von Online-Vereinssoftware mit innovativen und zuverlässigen Lösungen trägt die SEWOBE dazu bei, die Effizienz von Organisationen nachhaltig zu verbessern.

Mehr Informationen unter: www.sewobe.de